

UTOPIA

Ein theaterpädagogisches Konzept des Aktionstheater Halle e.V.

FORMAT

Ein Thema, zwei Klassen
zwei Projektwochen
zwei Inszenierungen
ein gemeinsamer Workshoptag
ein Austausch



METHODEN

Theater, Fotos, Texte, Audios
Choreographien, Spiele, kreatives Schreiben
Maïke Plaths Methoden-Karten
Recherche, Stadtrallye, Zeichnen, Malen
Spielen, Statuentheater, Forum, Diskussion

UMSETZUNG

1. Begriffsklärung, Warm up
2. Austausch, Diskurs
3. Entwerfen, Verwerfen, Ausprobieren, Erproben, Erschaffen
4. Aufbauen, Bespielen, Inszenieren
5. Präsentieren, Diskutieren, APPLAUS



Am Anfang steht das Wort „UTOPIA“.

Was beinhaltet es? Abgeleitet von dem Begriff Utopie - der Entwurf einer fiktiven Gesellschaftsordnung, die nicht an historische und kulturelle Rahmenbedingungen geknüpft ist - erschaffen wir eine eigene fiktive Welt.



Eine Welt, so wie sie uns gefällt!



An fünf Projekttagen „einfach mal drauflos spinnen“ und die Gedanken schweifen lassen, denn **ALLES scheint möglich** in unserer Fantasie und auf der Bühne. Was gibt es in unserem Utopia? Wie gestalten wir unsere Freizeit? Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten? Wie ist unser Umgang untereinander?

Aller Anfang ist schwer! Der Kopf ist voll mit Widersprüchen, Grenzen und Verboten. Mit lustigen Spielen, Musik und Bewegung machen wir uns locker - im Körper und im Geist. Erste Gedanken entstehen und werden zu Texten. Die Stadt wird erkundet und auf dem Reißbrett neu erschaffen.

Die Bühne, Kostüme und Requisiten erleichtern das Abtauchen und **Interagieren in einer fiktiven Welt**. Texte, Fotos, Choreographien, Rollenspiele und Improvisation bilden die Grundlage für eine gemeinsame Inszenierung. Jede Gruppe hat ihre Dynamik und erschafft ihre ganz eigene fiktive Welt. Der Austausch zwischen den Gruppen ist das Besondere. **Es gibt kein Richtig und kein Falsch**, nur Denkanstöße und Versuche für ein besseres Zusammenleben.



ZIELE

Jugendliche mit und ohne Handicaps zusammen
und in einen Austausch bringen

mit künstlerischen Methoden und Spielen
Vorurteile und Ängste abbauen,
Gemeinsamkeiten (neu)entdecken

in einem **basis-demokratischen** Prozess
sich gegenseitig zuhören und aussprechen lernen
und einen wertschätzenden Umgang trainieren

Vorzüge einer **pluralen Gesellschaft** aufzeigen
und Begegnungen schaffen

Dialog ermöglichen:
in einer moderierten Atmosphäre verschiedene
Meinungen hören und diskutieren

sich auf **Augenhöhe** begegnen

Zivilcourage stärken und Engagement fördern

ERGEBNISSE

Frieden

faieres Verhalten anderen Menschen gegenüber

Leben nach unseren Vorstellungen

immer genügend Essen zu haben

jede Frau kann unabhängig sein

Einhörner

Märchenwald

Zusammenhalt

Indoorspielplätze

genug Ressourcen für alle

verzeihen können

nicht mehr so viel Müll in den Meeren

keine perfekte Welt

Liebe

kein Terror

mehr Wälder

Spaß am Leben haben

dick oder dünn sein dürfen

wo keiner vor 100 stirbt

mehr Sehenswürdigkeiten
mehr Freibäder

Treue

Unterstützung bei Problemen





Texte und Fotos sind Ergebnisse aus zwei Projektwochen mit Schüler*innen der Klasse Berufsfachschule Assistenz für Ernährung und Versorgung - Schwerpunkt: Hauswirtschaft und Familienpflege (15.-19.10.-2018) und Schüler*innen der Levana-Schule Eisleben sowie jungen Erwachsenen der Lebenshilfe Mansfelder Land (22.-26.10.2018). Unterstützt wurde das Projekt vom Inklusionsnetzwerk Lutherstadt Eisleben der Kinderdirekthilfe e.V.



ÜBER UNS

Der Verein Aktionstheater Halle e. V. mischt sich mit künstlerischer Arbeit in den gesellschaftlichen Alltag ein. Ein wichtiger Teil unseres Engagements ist die Kultur- und Jugendarbeit im südlichen Sachsen-Anhalt. Der Verein Aktionstheater Halle e.V. legt seit seiner Gründung 2009 den Schwerpunkt der Arbeit in die kulturelle und politische Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie der Förderung und Stärkung sozialen Engagements von Menschen. Schwerpunkt ist eine partizipative, ressourcenorientierte Arbeit auf Augenhöhe, die den Bedarf und die Themen der Teilnehmenden aufgreift und sie in ihrem Engagement für eine gleichberechtigte Gesellschaft unterstützt. Seit 2015 betreibt der Verein die Kulturwerkstatt Grüne Villa in Halle-Neustadt.

KONTAKT

info@kulturwerkstatt-halle.de | 0176 - 24884879 (Kathrin Lau) |
<http://www.kulturwerkstatt-halle.de/>



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**